

Inhalt

Coaching mit System – ein Überblick	11
Die Einflüsse oder „der Coach stiehlt, wo er kann“	12
Elemente dieses Buches	13
Teil I – Die Kunst des Coaching	17
<i>Michael Pohl</i>	
1. Coachingsprachen	17
1.1. Für Einsteiger – Was ist eigentlich Coaching?	17
1.2. Für Ökonomen – Coaching was bringt das?	21
1.3. Für Beratungsprofis – Coachingdefinitionen	24
2. Coaching mit System als konzeptionelle Weiterentwicklung .	26
2.1. Coachingziele – Innovation mit Herz	26
2.2. Coaching-Funktionen	28
2.3. Coaching und Supervision	31
2.4. Integratives Coaching	36
3. Coaching und Kreativität	39
3.1. Coaching zwischen Handwerk und Kunst	39
3.2. Coaching und die Gestaltung sozialer Wirklichkeiten	42
4. System-Metaphern	48
4.1. Die Stadt als Metapher	50
4.2. System-Entwicklung	56
5. Coaching-Lernen	58
5.1. Das Erreichen von Zielen und Veränderungen	59
5.2. Vier Grundprinzipien von Coaching-Lernen	61
5.3. Überrollt werden oder aktive Teilhabe?	64

6. Was muss ein Coach können?	67
6.1. Gute Coaches, schlechte Coaches	67
6.2. Die Rollen des Coaches	68
6.3. Der Coach als Intervention	69
6.4. Die Haltung des Coaches	72
6.5. Präsenz als Qualitätsmerkmal des Coaches	74
6.6. Grundlegendes Interventionsverhalten	76
7. Coaching und gestaltende Wissenschaft	78
7.1. Der Blick für das Wesentliche	78
7.2. Wissenschaft und Praxisbezug	79
7.3. Forschungsfeld Alltag	80
7.4. Betreuungs-Schritte	82
7.5. Soziale Wissenschaft und Nachhaltigkeit	85

Teil II Coaching als professionelle Begegnung 87

Heinrich Fallner

1. Systemankoppelungen	87
1.1. Systemkompetenz	88
2. Coaching-Formen und Kontrakte	89
2.1. Externes Coaching	90
2.2. Der Coaching-Kontrakt	93
2.2. Integriertes Coaching	96
3. Das System-Haus	97
3.1. Was ein System leisten muss	97
3.2. Grenzqualitäten	99
3.3. Das Erdgeschoss der Arbeits-Beziehungen	100
3.4. Der Vorratskeller	101
3.5. Das Treppenhaus	101
3.6. Der Dachboden – die Rumpellecke	103
3.7. Beratungs-Stockwerke	104
4. Der Coach in der Begegnung	105
4.1. Kernfragen professioneller Begegnung	106
4.2. Prozessuales Vorgehen und verantwortliche Handhabung	107
4.3. Methodisches	109

Teil III Eine Qualifizierung zum Coach 111
Michael Pohl/Heinrich Fallner

- 1. **Coaching will gelernt sein** 111
- 2. **Coachinglernen und Emanzipation** 113
- 3. **Qualifizierungsgrundsätze** 114
 - 3.1. Lernen ist wichtiger als Lehren 114
 - 3.2. Kursleitung als Qualitätssicherung 115
 - 3.3. Auf das Vorzeichen kommt es an 116
 - 3.4. Die Relativität der Methodik 117
- 4. **Das Curriculum** 118
 - 4.1. Inhalte und Themen 119
 - 4.2. Methodische Elemente 120
- 5. **Lernziele** 120
 - 5.1. Die Erweiterung von Zusammenhangs- und
Veränderungswissen 120
 - 5.2. Die Erweiterung der eigenen Kompetenzbereiche 121
 - 5.3. Die Erweiterung der Ungewissheitstoleranz 121
 - 5.4. Erweiterung der Fähigkeit zur Eigensynthese 122
 - 5.5. Konstruktivistische Perspektiverweiterung 123
- 6. **Qualitätssicherung** 124
 - 6.1. Standards statt Normierung 124
 - 6.2. Kompetenzpflege 124

Teil IV Coachingkultur und Coachingzukunft 129
Michael Pohl

- 1. **Coachingkultur und Partizipation** 129
- 2. **Vom Zeichen zum System** 130
- 3. **Die Zukunft von Coaching** 132
 - 3.1. Coaching als notwendige Qualifizierung von Führungskräften ... 132
 - 3.2. Coaching als Modulationshilfe 135
 - 3.3. Coaching als Hoffnungsträger 136

4. Auf der Suche nach Coachingqualität	138
Teil V Coaching-Kontexte	141
<i>Michael Pohl/Heinrich Fallner</i>	
Analoge und digitale Kommunikation	141
Der analoge Raum als „wissendes Feld“	141
Analoge Übungen	142
Ästhetik	142
Arbeitssysteme, ungünstige	143
Beratungs-Architektur	144
Bewältigung von Komplexität	144
Chaos, kreatives	145
City	145
Coaching-Ausbildung	145
Coaching als Systemreparatur	146
Coaching-Erweiterungen	146
Coaching-Kontexte	147
Commitment	147
Design	147
Dialog	148
Diskurs	149
Diskussion	149
Einfrieren	149
Energie und Information	150
Grenzen	150
Interventionen	151
Körper-Bilder	151
Der kreative Mensch – ökonomisch betrachtet	151
Kreativität und Gestalt	152
Kreativität, fehlende	153
Kundenorientierung	153
Künstlerisches Lernen	153
Lernen und Lehren	154
Nachhaltigkeit	155
Neues Denken – (Metanoia)	156
Offenheit, partizipative und reflektive	156

Polaritäten	156
Politik	157
Praxis	157
Skulpturen als Coaching-Methode	159
Szenisches Verstehen	160
Theorie	160
Vertrauen	161
Zielorientiertheit	161

Teil VI – Coaching-Praxis	163
---------------------------------	-----

Heinrich Fallner/Michael Pohl

1. Live-Berichte	165
Kreatives Coaching mit Design-Studenten	165
Präsentationen I – Meine vier Seiten	173
Präsentationen II – „Anziehungskräfte“	174
Präsentationen III – „Visitenkarte“	175
„Push & Pull“ – Der Umgang mit Druck	176
Life-map – „Eintragungen in meine Lebenslandkarte“	177
Familienbetrieb I – Rollen in der Familie	178
Familienbetrieb II – Klima und Rollen im Betrieb	179
Klärungen – Erfolg/Misserfolg	179
Ressourcen-Check	180
Roboter oder „Nr. 5 lebt“	181
Kontrakt paradox	182
Outplacement I – Welchen Weg bin ich gegangen?	183
Outplacement II – Wer ist drinnen, wer ist draußen?	184
Alte Wege, neue Wege	185
Coaching und Banking – eine Annäherung	187
2. Coaching-Übungen als analoge Erfahrungsräume	189
Rund oder eckig	191
„Spieglein, Spieglein...“	192
Gesichter	193
In den Blick geraten	194
Trackball	195
Verträglichkeits-Grenze	196

Systemwappen	197
Leitung und Energie I – Lebensbewegung	198
Leitung und Energie II – Energiehaushalt und Leitungsrolle	199
Leitung und Energie III – Energiebilder	200
Systemdiagnosen I – Das Überschreiten der Systemgrenze	201
Systemdiagnosen II – individuelle Muster im System	202
Systemdiagnosen III – Wir haben keine Ahnung	204
Systeme ohne Worte I – „Wir da unten – Ihr da oben“	205
Systeme ohne Worte II – Team ohne Worte	206
Systeme ohne Worte III – Organisation ohne Worte	207
Coaching-Ausbildung I – Rollen-Entwicklungs-Stand	208
Coaching-Ausbildung II – Interventionsdiagnose	210
Teil VII – Materialien und Arbeitspapiere	213
1. Altbewährtes	213
2. Neue Hand-Outs aus der Qualifizierung zum Coach	224
Bibliographie	238
Anmerkungen	243